

Donnerstag, 5. Juli 2018, 19:00 Uhr

## „Was heißt, an die Shoa erinnern?“ – Erläuterungen zur Gedenkfrage

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Vortrag mit Florian Feichtmeier, Gewerkschafter und Journalist, lebt und arbeitet in München sowie Gabriella Meros, 1. Vorsitzende von „Respect & Remember Europe e.V.“ und Fotografin.

Der Münchner Stadtrat hat sich 2015 erneut gegen die Verlegung von sogenannten Stolpersteinen auf öffentlichem Grund ausgesprochen. Florian Feichtmeier wird in seinem Vortrag die Konfliktlinien der Debatte nachzeichnen, ob Stolpersteine eine angemessene dezentrale Gedenkform sind oder zu einem massenhaften Herumtrampeln einladen, auf Kosten der grausam ermordeten Jüdinnen und Juden.

Gabriella Meros wird im Anschluss Möglichkeiten der würdigen Erinnerung aufzeigen und in den Münchner Debattenstand zur Errichtung von Stelen und Wandtafeln Einblicke gewähren.

*Eintritt frei / Spenden erbeten*

Samstag, 10. November 19:00 Uhr

## Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Das Programm entnehmen Sie bitte unserer Webseite ([www.synagoge-hainsfarth.de](http://www.synagoge-hainsfarth.de)) oder der Tagespresse

## Freundeskreis Synagoge Hainsfarth e.V.

Der Verein „Freundeskreis Synagoge Hainsfarth e.V.“ gestaltet ein jährliches Programm, das der Würde und dem Charakter des Hauses entspricht. Durch das breite Angebot an Veranstaltungen sollen möglichst viele Besucher mit der jüdischen Kultur in Berührung kommen – dabei steht der Gedanke eines toleranten Miteinanders im Mittelpunkt.

Über Programmänderungen und weitere Ergänzungen zu den Veranstaltungen werden Sie in der Tagespresse und auf unsere Webseite im Internet informiert:

[www.synagoge-hainsfarth.de](http://www.synagoge-hainsfarth.de)

Die Synagoge und der Friedhof können nach Voranmeldung besichtigt werden.

## Kontakt

Freundeskreis Synagoge Hainsfarth e.V.  
Postfach 11 03 · 86711 Nördlingen  
[info@synagoge-hainsfarth.de](mailto:info@synagoge-hainsfarth.de)

Als eingetragener Verein freuen wir uns über jede Unterstützung und Spende!  
Sparkasse Oettingen/Bay:  
BIC: BYLADEM1DON  
IBAN: DE 52 7225 0160 0240 4259 00



## Jahresprogramm 2018

תכנית שנתית  
5778/9

Sonntag, 11. März 2018, 15:30 Uhr

**Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit.  
„Angst überwinden – Brücken bauen“**

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Christlich-jüdische  
Gemeinschaftsfeier  
anlässlich der Woche  
der Brüderlichkeit.



Grußwort: Dekan Konrad Bayerle,  
Dekanat Weißenburg-Wemding

Referentin: Gertrud Kellermann,  
Ehrenvorsitzende der Gesellschaft  
für christl.-jüd. Zusammenarbeit

Musik: Kantor Nikola David, Liberale  
Jüdische Gemeinde München/Stuttgart

In Kooperation mit:

Bischöfliches Dekanat Weißenburg-Wemding,  
Katholische Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V.,  
Kirchengemeinde St. Jakob, Oettingen,  
Evangelisches Bildungswerk Donau-Ries e.V.,  
Katholische Pfarrei St. Andreas Hainsfarth

*Eintritt frei / Spenden erbeten*



Unsere Partner:

evangelisches Bildungswerk  
donau-ries e.V.



Sonntag, 6. Mai 2018, 19:00 Uhr

**Buchpräsentation „Taxi am Shabat –  
Eine Reise zu den letzten Juden Europas“**



Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Mehr als 75 Jahre nach Beginn  
des Holocaust reisen zwei Jour-  
nalisten an die Orte, die vor dem  
zweiten Weltkrieg Zentren osteu-  
ropäischen Judentums waren. Sie  
wollen wissen, wie sich jüdisches  
Leben nach 1945 in sieben ehemals  
Kommunistisch beherrschten Län-  
dern im Osten Europas entwickelt  
hat.

In Kooperation mit:

Buchhandlung Lehmann, Nördlingen

*Eintritt frei / Spenden erbeten*



Sonntag, 13. Mai 2018, 17:00 Uhr

**Bläserkonzert des Posaunenchores Altdorf  
„Hoffnung – Hatikva“**

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Leitung: Dekanatskantorin Almut Peiffer  
Schon über 70 Jahre ist der Posaunenchor Altdorf aktiv.  
Etwa 20 Bläser aus Altdorf bei Nürnberg stellen ein ab-  
wechslungsreiches und internationales Programm mit  
Musikstücken verschiedener Stilrichtungen vor.

*Eintritt frei / Spenden erbeten*

Dienstag, 5 Juni 2018, 19:00 Uhr

**„Die Nummer auf deinem Unterarm  
ist blau wie deine Augen“**

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Eva Umlauf geboren in Novaky,  
einem „Arbeitslager für Juden“  
in der Slowakei. Sie stellt als Zeit-  
zeugin und jüngste Überlebende  
der Shoa ihre Erinnerungen an  
das KZ Auschwitz vor.



*Eintritt frei / Spenden erbeten*

Sonntag, 24. Juni 2018, 19:00 Uhr

**„Laila Laila – Eine Reise nach Jerusalem“**

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

Sie erleben mit „the A connection“ die Un- und An-  
nehmlichkeiten der langen Fahrt, die Reize und Schön-  
heit der vorbeiziehenden Landschaften.

Mike Schuster (Klavier, Percussion) und Britta Fitzel  
(Gesang, Gitarre), begleiten Sie als „the A connection“  
auf dieser Reise mit Musik, die spontan und intuitiv von  
schwäb. Folklore und Stilrichtungen des Jazz (Blues,  
Fusion) beeinflusst wird. Sie bieten hebräisches Liedgut,  
das an anderen Orten dieser Reihe zu entdecken ist.

*Eintritt: 5 €*

